Europa ist und war im 20. und 21. Jh. mit einer Vielzahl an politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert: Nationalismus, Populismus, Nationalsozialismus, Digitalisierung oder Nachhaltigkeit sind hierbei nur einige Stichwörter von sprachübergreifender Relevanz. So heterogen diese Herausforderungen auch sind, so ist ihnen allen doch gemein, dass sie innerhalb von Diskursen entstehen und dort ihre Dynamiken entwickeln: Die Bedeutung transtextueller sprachlicher und nicht-sprachlicher Muster in Diskursen ist für Wahrnehmungen von Identität und Alterität sowie für die Entstehung von Weltbildern, Ideologien, Stereotypen und Radikalisierung nicht zu unterschätzen. Oft werden in Diskursen konkurrierende Termini unterschiedlicher Diskursakteure in Sprachspielen ausgehandelt, was zur Sprachmusterbildung und folglich zur Sachverhaltsperspektivierung führt. Dabei entwickeln sich Diskurse gerade im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung immer in einem interkulturellen, interdisziplinären und multilingualen Austausch, wobei unterschiedliche und miteinander konkurrierende Deutungs- und Sprachmuster innerhalb eines Diskurses existieren und politisches wie gesellschaftliches Handeln bedingen.

Die Ringvorlesung, welche den wissenschaftlichen Austausch zwischen den deutschen und slowenischen Geistesund Sozialwissenschaften anstrebt, wird vom Alexander von Humboldt- und DAAD-Alumni-Verein Slowenien (Slovensko-nemško društvo štipendistov) organisiert und großzügig unterstützt von der Philosophischen Fakultät der Universität Ljubljana und dem DAAD.

Die Ringvorlesung "Diskursdynamiken" ist gestaltet und steht unter Federführung von Ao. Prof. Dr. Janja Polajnar Lenarčič von der Abteilung für Germanistik, Nederlandistik und Skandinavistik der Philosophischen Fakultät in Ljubljana, unterstützt von Ao. Prof. Dr. Sašo Jerše, dem Vorsitzenden des Alexander von Humboldt- und DAAD-Alumni-Vereins Slowenien und der DAAD-Lektorin Dr. Kristina Lahl.

Bild: Jana Vizjak, "Modra kroženja", 2017, olje na lanenem platnu, 130 x 130 cm

DISKURSDYNAMIKEN

Ringvorlesung 2020



Ort: Modra soba (Blauer Raum), 5. Stock, Philosophische Fakultät der Universität Ljubljana











18.3.2020, 17.00

Prof. Dr. Heidrun Kämper Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Mannheim

Sprachliche Sozialgeschichte 1933 bis 1945. Projektvorstellung

1.4.2020, 17.00

Prof. Dr. Ekkehard Felder, Dr. Janine Luth Universität Heidelberg

Sprache und Politik: Semantische Wettkämpfe als ein Beitrag zu einer aufgeklärten Debattenkultur

Koreferentin: Ao. Prof. Dr. Darja Fišer

8.4.2020, 17.00

Prof. Dr. Nina Janich Technische Universität Darmstadt

Beispiel Nachhaltigkeit: diskurslinguistische Perspektiven auf Werbung

22.4.2020, 17.00

Prof. Dr. Sandra Reimann Universität Oulu, Finnland

Digitale Sprache und Medizin

6.5.2020, 17.00

Prof. Dr. Beate Henn-Memmesheimer Universität Mannheim

Nachhaltigkeit: ein moralischer Argumentationspunkt 20.5.2020, 17.00

Dr. Eva Gredel Universität Mannheim

Multimodale und multilinguale Aspekte der Wikipedia

27.5.2020, 17.00

Prof. Dr. Henning Lobin
Direktor des Leibniz-Instituts für
Deutsche Sprache, Mannheim

Digital und vernetzt

Podiumsdiskussion mit Prof. Henning Lobin und eingeladenen slowenischen Gästen

Stellung des Deutschen in Slowenien

